

# Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Kris24“ vom 20. Februar 2021 11:50

die Skepsis der Allgemeinheit beruht vielleicht auf den von dir genannten Aspekten [state of Trance](#) , aber inzwischen gibt es ein paar Fachleute, die die evtl. Krebsgefahr ansprechen. Ich hatte neulich den FR-Artikel hier verlinkt, der einen anderen Fachmann ansprach als in [Schokozwerg](#) Link (danke dafür)

Beide sagen, dass die Gefahr gering ist, aber existiert. Ich hätte auch keine Sorge deshalb, nur stellt sich mir die Frage vermutlich nicht. Als Lehrerin einer weiterführenden Schule bin und bleibe ich in der Gruppe 3 und da soll nicht mehr nach Alter unterschieden werden (evtl. muss ich einen Monat länger warten, erhalte dann trotzdem früher die Zweitimpfung, Abstand 21 Tage statt mindestens 63), es gibt dann vermutlich auch genug. Bei größeren Zeitdifferenzen würde ich vielleicht doch jetzt AstraZeneca nehmen, ich bin aber nicht in der 1. Gruppe.

Ich selbst habe mich vor ca. 1 Monat gewundert, dass viele immer von den unerprobten m-RNA-Impfstoffen sprachen. AstraZeneca und Sputnik sind genauso unerprobt und auf jeden Fall problematischer, weil sie in den Zellkern gelangen. Mir war das Prinzip der Vektorimpfstoffe vorher auch nicht so klar.

Ich selbst habe bereits letzten Herbst das Vertrauen in AstraZeneca verloren. Mir war der Umgang mit aufgetretenen Nebenwirkungen zu undurchsichtig.